

wollte oder eben ihre Nothdurft verrichtet hätte. Links weiter zurück liegt eine von vorn gesehene Kuh. Die Landschaft ist vorn flach, erhebt sich aber hinten zu Hügelform, die jedoch nur in Umrissen angedeutet ist. Links unten unter einem Stein der Name *Rektorzik f.* Ohne Einfassungslinien.

23. Die stehende Kuh.

Höhe 79 Mm., Breite 77 Mm.

In einer flachen Landschaft, in welcher wir links hinten zwei Bauernhütten hinter vier Bäumen wahrnehmen, steht in der Mitte vorn eine grade gegen den Beschauer gerichtete Kuh. Unten rechts im Boden das Zeichen. Ohne Einfassungslinien.

Die Abdrücke siehe bei dem folgenden Blatt. In den Probedrücken ist der Hintergrund sehr schwach geätzt und wenig ausgeführt. Man sieht die Hütten noch nicht, und in der linken Ferne ist kein Gebüsch.

24. Die liegende, zusammengekauerte Kuh.

Höhe 79 Mm., Breite 78 Mm.

In der Mitte einer flachen Landschaft, deren Terrain nur rechts durch einiges Gras angedeutet ist, liegt zusammengekauert eine Kuh von der breit- oder tiefhalsigen Race, sie hat den auf dem Boden ruhenden Kopf nach links gekehrt. Rechts im Terrain das Zeichen. Ohne Einfassungslinien.

In den Probedrücken befinden sich diese und die vorhergehende Kuh auf einer Platte, die 159 Mm. hoch ist und in der Mitte einen Strich zum Durchschneiden der Platte hat.

25. Die stehende tiefhalsige Kuh.

Höhe und Breite 81 Mm.

Dasselbe Thier des vorigen Blattes, aber hier stehend abgebildet, den Kopf nach links wendend. Links hinten ein Gehölz. Das Terrain, auf dem die Kuh steht, ist mit Ausnahme der Schlagschatten der Füße ganz weiss. Rechts unten *F. R. f.* Ohne Einfassungslinien.